

Firmenbesuch zu Spielzeug-Schau



Einen Werkstatt-Besuch in der Holzmanufaktur Liebich hat das Landwirtschaftsmuseum auf dem Programm.

– Foto: Liebich

Regen. Am Aschermittwoch ist manches vorbei, aber noch nicht die Ausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“ im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum. Noch bis Ende Februar werden dort knallbunte Holzminiaturen aus dem Erzgebirge gezeigt. Am Mittwoch, 10. Februar, lädt das Museum zur Exkursion zur Holzmanufaktur Liebich ein. 1948 gründete Max Liebich in Regen eine Produktionsstätte für die Fertigung von Präsentverpackungen aus Holz für Weine, Süßwaren und Andenkenartikel. Auch erzgebirgisch anmutende Dekorationsartikel und Holzspielwaren waren zeitweise im Programm, als der Bezug der beliebten Miniaturen aus der DDR wegen des Mauerbaus ins Stocken geriet. Einzelne dieser Artikel finden sich noch heute in den Magazinen der Firma. Dr. Thomas Koy, seit 2011 Inhaber des Betriebes, hat sie zusammengetragen. In der rund eineinhalbstündigen Betriebsbesichtigung dürfen die Besucher auch selber Hand anlegen, um sich ein Andenken zu fertigen. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Firma Liebich im Bürgerholzring 9 am Eingang zum Werksverkauf. Anmeldung bei der Touristinfo unter ☎ 09921/ 60426. In der Sonderausstellung im Landwirtschaftsmuseum gibt anschließend Sammler Norbert Kutta eine Führung. – bb